



© Günter Richard Wett

Wohnanlage Kirchenwirt

Mariahilfsstraße 1
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
gritsch.haslwanter architekten
ROECK Architekten

BAUHERRSCHAFT
IVG Karl Gstrein

TRAGWERKSPLANUNG
Zangerl - ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
10. März 2020



Entlang der Höttinger Au in Innsbruck sind in den vergangenen Jahren mehrere Wohnbauprojekte entstanden – innerstädtische Nachverdichtungen, die sich in den heterogenen Umraum auf der nördlichen Innseite einfügen und dort zeitgenössische Akzente setzen.

Eines davon ist der am Übergang vom historischen Stadtteil „Anpruggen“ zur Bebauung Mariahilf für einen privaten Investor errichtete Neubau des Kirchenwirts – ein Wohnbau mit Geschäften im Erdgeschoß. Das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Projekt von Karlheinz Roeck, Marian Gritsch und Ferdinand Haslwanter überzeugte die Jury durch seinen klaren städtebaulichen Ansatz. Ein monolithischer Baukörper ist so am Grundstück positioniert, dass zum einen die Mariahilfsstraße platzartig aufgeweitet wurde und zum anderen Richtung Inn ein offener Freiraum entstand. (Text: Claudia Wedekind)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Wohnanlage Kirchenwirt

DATENBLATT

Architektur: gritsch.haslwanger architekten (Marian Gritsch, Ferdinand Haslwanger),
 ROECK Architekten (Karlheinz Röck)
 Bauherrschaft: IVG Karl Gstrein
 Tragwerksplanung: Zangerl - ZT GmbH
 Fotografie: Günter Richard Wett

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 02/2012
 Fertigstellung: 07/2016

Nutzfläche: 2.800 m²
 Bebaute Fläche: 660 m²
 Umbauter Raum: 11.700 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 28,7 kWh/m²a (Energieausweis)
 Materialwahl: Stahlbeton, Ziegelbau

PUBLIKATIONEN

Architizer 07/2017

WEITERE TEXTE

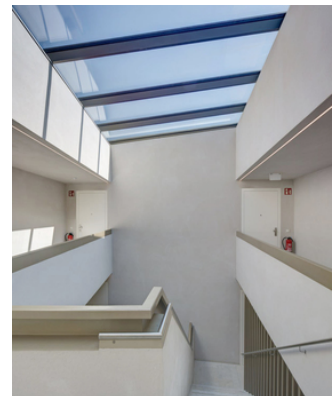
Wohnanlage Kirchenwirt, newroom, 25.11.2019



© Günter Richard Wett

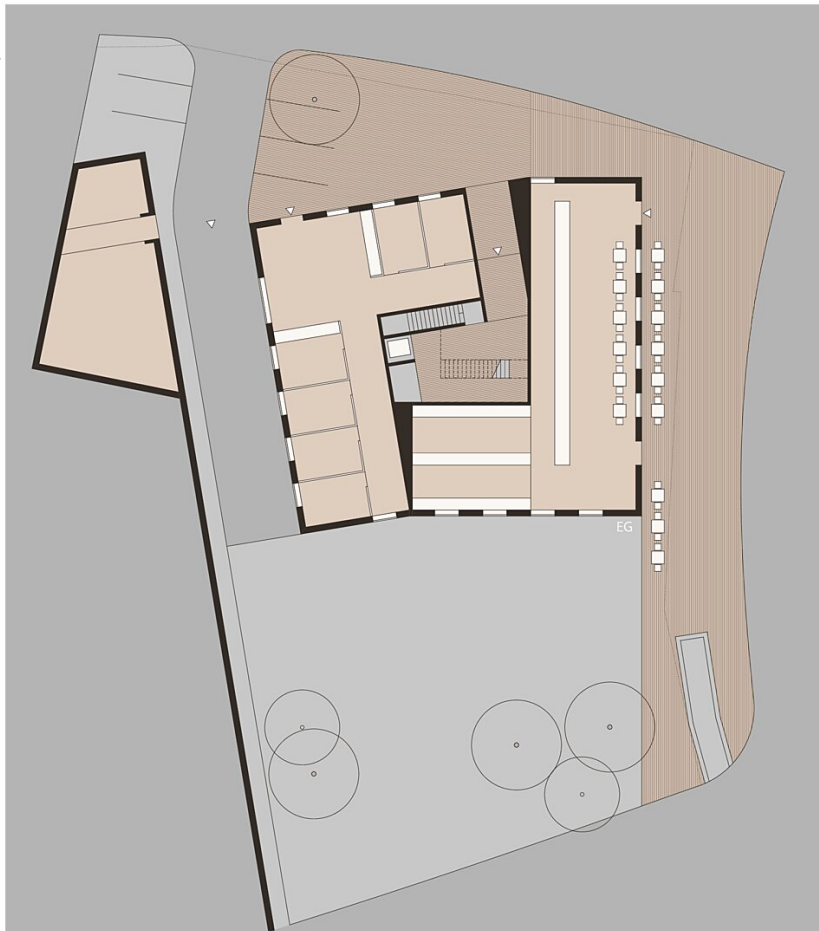


© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Wohnanlage Kirchenwirt



Grundriss EG



Grundriss OG



Ansicht